



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Stadtverwaltung Suhl
Oberbürgermeister
Herrn André Knapp
Marktplatz 1
98527 Suhl

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen
24.02.2021

Förderinitiative „Aktive Regionalentwicklung“

Absichtserklärung der Regionalen Planungsgemeinschaft (RPG) Südwestthüringen zur Mitwirkung an dem Vorhaben „Entwicklung eines Oberzentrums zur Stärkung Südthüringens“ als Netzwerkpartner

Mit diesem Schreiben bekundet die RPG Südwestthüringen die Absicht, im Falle der Förderzusage im Rahmen des Förderprogramms Aktive Regionalentwicklung vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das o.g. Vorhaben als Netzwerkpartner zu unterstützen.

Der zum Fördervorhaben gehörende Raum beinhaltet die kreisfreie Stadt Suhl sowie die Städte Zella-Mehlis, Oberhof (Landkreis Schmalkalden-Meiningen) und Schleusingen (Landkreis Hildburghausen) mit ca. 62.000 Einwohnern (2020). Zwischen den Städten bestehen teilweise enge wirtschaftliche, infrastrukturelle, touristische und kulturelle Verflechtungen, die sie zu einem Schwerpunkt der Daseinsvorsorge im relativ strukturschwachen Raum Südthüringen machen.

Das Vorhaben basiert auf dem regionalen Entwicklungskonzept (REK) „Oberzentrum Südthüringen“. In diesem wurden fünf Handlungsfelder mit prioritären Handlungsbedarfen identifiziert. Die Handlungsfelder umfassen die „Gemeinsame Stadtentwicklung und -planung“, die „Touristische Vernetzung“, „das Oberzentrum als Dienstleistungs- und Verwaltungsstandort“, den Bereich „Bildung, Wissenschaft und Innovation“ sowie die „gemeinsame Kommunikation“. Das Kernelement des REK und seiner Umsetzung ist die Institutionalisierung und damit Verfestigung der interkommunalen Zusammenarbeit der vier Städte mit weiteren Akteuren des Raumes Südthüringen. Dazu bedarf es der Schaffung einer geeigneten Organisations- und Managementstruktur, die in der Lage ist, die beabsichtigten Entwicklungsprozesse zu koordinieren und zu moderieren. Das schließt u.a. die Einrichtung verwaltungsübergreifender Arbeitsgruppen (z.B. Wirtschaftsförderer, Stadtplaner, Touristiker, regionale Schlüsselakteure) und die Aufarbeitung und Bündelung von deren Arbeitsergebnissen ein. Geprüft werden soll

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Reinhard Krebs o.V.i.A.
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/61 51 00 • Telefax: 03695/61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302
E-Mail: regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de • Internet: <https://regionalplanung.thueringen.de>

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten innerhalb der Regionalplanung Thüringens finden Sie im Internet unter:
<https://regionalplanung.thueringen.de/datenschutz/> Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

z.B. auch, ob im Rahmen der angestrebten interkommunalen Arbeitsstrukturen die Erstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes umgesetzt werden kann.

Diese Vorgehensweise zielt darauf ab, handlungsfähig zu bleiben und die Defizite/Schwächen der einzelnen Kommunen auszugleichen. Das betrifft u.a. notwendige Entwicklungen bei Gewerbe- und Wohnflächen sowie die Gewährleistung von Anforderungen an wichtige lokale Infrastrukturen. Bezogen auf den Standortwettbewerb gehören dazu auch Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels bzw. Projekte mit Strahlkraft zur Gewinnung und Ansiedlung von Fachkräften und deren Familien. Durch zentrale Koordination der interkommunalen Zusammenarbeit und Bündelung der Aufgaben sowie eine regionale Vernetzung mit den jeweiligen Schlüsselakteuren soll der Strukturschwäche aktiv entgegengewirkt werden.

Die für die vier Kommunen momentan bestehende Organisationsform KAG hat weder ausreichend personelle noch finanzielle Ressourcen zur Einrichtung und Ausstattung der angestrebten verwaltungsübergreifenden Arbeitsstrukturen. Durch die Fördermittel kann zu Anfang neben der personellen Ausstattung auch weiteres externes Beratungs-KnowHow bedarfsentsprechend gebunden werden. Es ist der KAG wichtig, dass die inhaltliche Ausarbeitung und Umsetzung des REK mittels qualifizierten Personals bzw. geeigneter Arbeitsstrukturen schnellstmöglich beginnt, um den dringenden Handlungserfordernissen entsprechen zu können.

Die RPG Südwestthüringen bringt ihre Expertise zur Unterstützung dieses Projektes ein.

Krebs

Präsident

Landrat